

Medienmitteilung vom 6. April 2017

Erfreuliche Resultate 2016 für die Groupe Mutuel Ausgeglichenes Ergebnis im Bereich Gesundheit und Erfolge mit der Digitalisierung

«Die Groupe Mutuel wächst und ist gut aufgestellt», freut sich anlässlich der Bilanzmedienkonferenz Generaldirektor Paul Rabaglia. Im wichtigsten Tätigkeitsbereich «Gesundheit» legt der Versicherer mit Sitz in Martigny – einer der führenden Schweizer Krankenversicherer – mit einem kleinen Minus von -1,3 Mio. Franken ein ausgeglichenes Ergebnis 2016 vor. Das Prämienvolumen erreicht 5,35 Mrd. Fr. (+7.2%). Die Bereiche «Leben», «Vermögen» und «Unternehmen» behaupten sich mit steigenden Umsätzen und verbesserten Ergebnissen gut bis sehr gut.

Unternehmensweit trägt die Digitalisierungsstrategie Früchte. 2016 hat die Groupe Mutuel konsequent ihren digitalen Umbau weiter mit der Lancierung der Onlinelösung GMnet und der Applikation GMapp für die Einzelkunden sowie mit xNet Unternehmen, dem Extranet für Unternehmen, vorangetrieben. «Der Kundennutzen und die Vereinfachung stehen im Mittelpunkt aller unserer Bestrebungen», nennt Karin Perraudin, Präsidentin der Groupe Mutuel, die strategische Vorgabe. Und sie fügt an: «Bei aller administrativer Effizienz tragen wir aber auch Sorge, dass der persönliche Kontakt und die Nähe zu unseren Versicherten nicht verloren gehen.» Heute nutzen bereits 65'000 Kunden die zur Verfügung gestellten digitalen Kommunikationsmittel zum Übermitteln von Rechnungen, zur Einsicht ihres Dossiers mit allen Versicherungsdeckungen und Mitteilungen sowie dem Stand ihrer Kostenbeteiligungen. Auch die rund 20'000 Unternehmenskunden profitieren beim xNet Unternehmen von neuen Funktionalitäten. Karin Perraudin blickt in die Zukunft: «Unsere langfristige Vision ist die papierlose Kundenkommunikation.»

Bereich Gesundheit: ausgeglichenes Ergebnis

Im Kernbereich Gesundheit hat die Groupe Mutuel gut gewirtschaftet und erreicht ein ausgeglichenes Ergebnis von -1,3 Mio. Fr. «Dank frühzeitig eingeleiteter Massnahmen wachsen wir und sind gut aufgestellt», bilanziert Generaldirektor Paul Rabaglia. Wagt er auch eine Prognose für den Geschäftsgang 2017? «Wir haben die Weichen gestellt, um einen Überschuss zu erwirtschaften und so die Reserven zu stärken», sagt Paul Rabaglia. Und sagt auch deutlich warum: «Unser Kundenversprechen ist Nachhaltigkeit bei unserer moderaten Prämienpolitik unter Vermeidung von Prämien sprüngen.»

Der Umsatz KVG wächst auf 4,5 Mrd. Fr. (+7,6%; 2015: 4,2 Mrd. Fr.). Die Versicherungsleistungen nehmen um +6,3% auf 4,1 Mrd. Fr. zu (2015: 3,9 Mrd. Fr.). Das widerspiegelt die höhere Versichertenzahl im Jahr 2016 und das anhaltende Wachstum der Gesundheitskosten bei allen Krankenversicherern. Die Verwaltungskosten pro Versicherten können um -8,7% auf Fr. 134.- (2015: Fr. 147.-) gesenkt werden, was 3,9% des Prämienvolumens entspricht. Die Groupe Mutuel ist damit deutlich unter dem Branchendurchschnitt, der eher bei 5% liegt. «Dies verdanken wir unseren Digitalisierungsmassnahmen», ordnet Generaldirektor Rabaglia ein. «Allein durch die effiziente und sorgfältige Rechnungskontrolle wurden Minderausgaben von rund 600 Mio. Fr. erzielt.»

Die privaten Zusatzversicherungen nach VVG halten ihren Umsatz mit 592,0 Mio. Fr. (2015: 580,2 Mio. Fr.) stabil.

Bereich Leben: gut behauptet

In einem schwierigen Umfeld mit niedrigen und gar negativen Zinsen behauptet sich der Bereich Leben gut. Die Gesamtperformance für eigene Kapitalanlagen und Kundenanlagen erreicht +0,74% (2015: +1,5%). Der Umsatz wächst um +3,3% auf 88,6 Mio. Fr. (2015: 85,8 Mio. Fr.). 4'400 Kunden entscheiden sich neu für Vorsorgeprodukte der Groupe Mutuel Leben GMV AG; die Zahl der Policen unter Vertrag steigt auf 39'527.

Bereich Vermögen: sehr erfreuliches Wachstum

Der Bereich Vermögen mit Rechtsschutz-, Privathaftpflicht- und Hausratversicherungen entwickelt sich in seinem ersten vollen Geschäftsjahr sehr erfreulich, so dass der Umsatz um +20,4% auf 16,7 Mio. Fr. (2015: 13,9 Mio. Fr.) steigt. Die Versicherungslösungen stossen auf reges Interesse seitens der Kunden.

Bereich Unternehmen: ausgezeichnetes Potential für 2017

Der Bereich Unternehmen mit Krankentaggeldversicherung, Unfallversicherung und beruflicher Vorsorge für rund 20'000 Unternehmen als Kunden entwickelt sich ausgezeichnet. Der Umsatz von Krankentaggeldversicherung und Unfallversicherung UVG steigt um +11% auf 322,3 Mio. Fr. (2015: 290,4 Mio. Fr.). Der Gewinn zahlreicher neuer Unternehmenskunden wird sich 2017 sehr positiv auswirken. Generaldirektor Paul Rabaglia dazu: «Unser Ziel ist die 400-Millionen-Marke.» Im Einzelnen erzielt die Krankentaggeldversicherung ein Umsatzwachstum um +9,5% auf 241,9 Mio. Fr. (2015: 220,8 Mio. Fr.); die Unfallversicherung sogar ein Wachstum von +15,5% auf 80,4 Mio. Fr. (2015: 69,6 Mio. Fr.). Die beiden beruflichen Vorsorgestiftungen, Groupe Mutuel Vorsorge und Walliser Vorsorge, erreichen zusammen ein stabiles Prämienvolumen von 144,6 Mio. Fr. (2015: 143,9; +0,7%) sowie eine Bilanzsumme von 1'607,4 Mio. Fr. (2015: 1'586,4 Mio. Fr.). Erfreulich für die Versicherten der angeschlossenen Unternehmen sind die Deckungsgrade von über 115% und die beschlossene Verzinsung der Altersguthaben für 2017 mit 1,75% (2016: 2,75%), erneut über dem gesetzlichen BVG-Mindestzinssatz.

Gesundheit, Leben, Vermögen, Unternehmen: Per 1.1.2017 bleibt der Versichertenbestand in der Grundversicherung mit 1'235'583 Versicherten auf hohem Niveau stabil, während die Gesamtzahl der Einzelkunden, die der Groupe Mutuel ihr Vertrauen gewähren, für alle Bereiche auf 1'469'535 (+0,6%) wächst und auch die Zahl der Unternehmenskunden auf rund 20'000 Unternehmen zunimmt.

Ansprechpartner für die Medien

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15,
Mobile 079 693 25 64, yseydoux@groupemutuel.ch

Groupe Mutuel, Association d'assureurs

In der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zählt die Groupe Mutuel mehr als 1,2 Millionen Versicherte. Insgesamt vertrauen über 1,4 Millionen Einzelkunden sowie rund 20'000 Unternehmenskunden der Groupe Mutuel. Der Gesamtumsatz überschreitet 5,3 Milliarden Franken.

Neben der Grundversicherung KVG und den Zusatzversicherungen VVG können die Kunden aus einer umfassenden Palette von Lebensversicherungen zur Absicherung und privaten Vorsorge sowie Vermögensversicherungen (Rechtsschutz-, Privathaftpflicht- und Hausratversicherungen) wählen.

Für Unternehmen bieten die Mitgliedskrankenversicherer das Krankentaggeld nach KVG und VVG an sowie die Unfallversicherung gemäss UVG. Ausserdem haben zwei berufliche Vorsorgestiftungen der Groupe Mutuel ihre Verwaltung anvertraut: die Groupe Mutuel Vorsorge und die Walliser Vorsorge.

Groupe Mutuel – Schlüsselkennzahlen

Bereich Gesundheit	2015	2016
Versicherung KVG		
Versicherte OKP im Jahresdurchschnitt	1'227'330	1'268'052
Versichertenbestand OKP per 1.1. des Folgejahres	1'257'600	1'235'583
Umsatz KVG (in Mrd. CHF)	4,2	4,5
Eigenkapital KVG (in Mio. CHF)	567,0	469,6
Eigenkapital KVG (in % der Netto-Prämien)	13,4%	10,3%
Verwaltungskosten KVG pro Vers. (in CHF)	147	134
Private Zusatzversicherungen VVG		
Umsatz (in Mio. CHF)	580,2	592,0
Bereich Leben		
Umsatz Lebensversicherung (in Mio. CHF)	85,8	88,6
Bereich Vermögen		
Umsatz Vermögensversicherungen (in Mio. CHF)	13,9	16,7
Bereich Unternehmen		
Umsatz Krankentaggeldversicherungen (in Mio. CHF)	220,8	241,9
Umsatz Unfallversicherung (in Mio. CHF)	69,6	80,4
Umsatz Berufliche Vorsorge BVG (in Mio. CHF)	143,9	144,6

Groupe Mutuel, Association d'assureurs

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	2'037	2'122
Geografische Verteilung:		
• ServiceCenter Martigny (Hauptsitz)	636	657
• ServiceCenter Sitten	537	558
• ServiceCenter Lausanne	221	229
• ServiceCenter Villars-sur-Glâne (FR)	283	318
• ServiceCenter Zürich-Oerlikon	199	199
• Regionale Agenturen (34)	132	134
• Telearbeit	29	27